

Absender:
Glogowski, Robert

23-22475
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**"Gemeinsame Sorgeverantwortung" in der Beratung des
Allgemeinen Sozialen Dienst ASD**

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
09.11.2023

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss (zur Beantwortung)

Status
22.11.2023 Ö

Sachverhalt:

Unsere Gesellschaft verändert sich stetig, damit auch Werte und Rollenbilder.

Sind nach Einschätzung des ASD Mutter und Vater gleichwertige Elternteile?

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig, Frau Marion Lenz, hat in ihrer Stellungnahme vom 31. August 2023 darauf verwiesen, dass es ein Potential bei Vätern gibt, sich mehr um ihre Kinder kümmern zu wollen. Dabei gibt es Hemmnisse wie das fehlende Rollenbild als Vater und die Situation am Arbeitsplatz.

Welche Maßnahmen gibt es im ASD zum „Empowerment“ von Vätern, besonders in Trennungssituationen und bei der Beratung?

Im Fall einer Trennung wird der Wohnort eines Kindes bei gemeinsamen Sorgerecht in der Regel nur einem Elternteil zugewiesen. Das Elternteil, bei dem das Kind wohnt, wird zum „alleinerziehenden“ und das zweite Elternteil zum „umgangsberechtigten“ Elternteil.

Wie ist das Verhältnis von alleinerziehenden Elternteilen mit umgangsberechtigtem Elternteil, zu alleinerziehenden Elternteilen ohne umgangsberechtigtem Elternteil bei den betreuten Familien im ASD.

Anlagen:

keine